

# Neugestaltung Rathausplatz Seckenheim

## Baubeschreibung

## Rathausplatz Seckenheim

Die Neugestaltung des Rathausplatzes in Seckenheim war Bestandteil eines breit angelegten Beteiligungsprozesses zur Neuordnung der Haltestellsituation in Seckenheim. Im Jahr 2011 konnte nach jahrelangen Planungs- und Abstimmungsprozessen ein gemeinsamer Konsens gefunden werden. Das Planungskonzept eines externen Büros beinhaltet dabei die Überplanung der aktuellen ÖPNV-Lösung Variante A mit einer Zentralisierung der Haltestellen. Damit wurde die Nutzung der Seckenheimer Planken als ÖPNV-Umsteigepunkt als Ergebnis der Bürgerbeteiligung bestätigt.

Der dreiseitige Platzbereich um das Rathaus bietet den Bewohnern eine autofreie, qualitätsvolle Mitte mit einem Schatten spendenden Baumquartier. Hier wird der Wochenmarkt und kleinere Märkte oder Veranstaltungen wie etwa ein Weihnachtsmarkt stattfinden. Vier kleinkronige Bäume wurden auf der Platzfläche gepflanzt. Die zweite auf der Ostseite frei von Bussen gehaltene Fläche ist ebenso als Fußgängerbereich vorbehalten. Der erhaltene Bestand zweier großkroniger Bäume schirmt die Fläche vom Verkehrsknotenpunkt der Brückenstraße ab.

Verkehrsknotenpunkt der Bruckerstraße ab. Die Raumkanten des Platzes sowie das denkmalgeschützte alte Rathaus werden durch die Beleuchtung hervorgehoben. Beleuchtete Baumquartiere tragen zu einer atmosphärischen Ausleuchtung des Platzes bei. Eine ansprechende Möblierung rundet das Gestaltungskonzept ab.

## Lageplan

## Seckenheim



## Bauzeit

<b>Baubeginn:</b>	18.03.2016
<b>Abnahme</b>	19.11.2016

## **Gesamtkosten der Baumaßnahme**

## Fotos der abgeschlossenen Maßnahme

